Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 26.

(Nr. 9395.) Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushalts-Etat für das Jahr vom 1. April 1890/91. Vom 17. Juni 1890.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

§. 1.

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Nachtrag zum Staatshaushalts-Etat für das Jahr vom 1. April 1890/91 wird

in Einnahme

auf 206 690 Mark und

in Ausgabe, neben einem Zu- und Abgang bei den dauernden Ausgaben von 18 000 000 Mark,

auf 206 690 Mark,

nämlich:

auf 61 690 Mark an dauernden und

auf 145 000 Mark an einmaligen und außerordentlichen Ausgaben

festgestellt und tritt dem Staatshaushalts-Etat für das Jahr vom 1. April 1890/91 hinzu.

§. 2.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 17. Juni 1890.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Caprivi. v. Boetticher. v. Maybach. Frhr. Lucius v. Ballhausen. v. Goßler. v. Scholz. Herrfurth. v. Schelling. v. Verdy. Frhr. v. Berlepsch.

Ausgegeben zu Berlin den 23. Juni 1890.

Nachtrag

zum

Staatshaushalts-Etat für das Jahr vom 1. April 1890/91.

Kapitel	Titel	Einnahme.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91 Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark	Abgang Mark
		A. III. Ministerium für Handel und Gewerbe.			
9.		Unverändert.			
		A. IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.			
		Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten.			
10—21.		Unverändert.			
		C. III. Finanzministerium.			
27.	14.	Miethen für Wohnungen in Dienstgebäuden ꝛc.	61 613	—	—
		Summe für sich.			
		C. IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.			
28.		**Bauverwaltung.**			
	5.	Beiträge zur Unterhaltung der Land- und Wasserstraßen ꝛc.	100 000	—	—
		Summe für sich.			
		C. V. Ministerium für Handel und Gewerbe.			
29.		Handels- und Gewerbeverwaltung	—	—	—
		C. VII. Ministerium des Innern.			
31.	5.	Zinsen von den Kapitalien des Fonds zu Unterstützungen ꝛc.	45 077	—	—
		Summe des Zugangs bei der Einnahme	206 690	—	—

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91 Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark	Abgang Mark
		Dauernde Ausgaben.			
		A. III. Ministerium für Handel und Gewerbe.			
		Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen.			
14–18.		Unverändert.			
19.		**Ministerialabtheilung für das Bergwesen.**			
		Besoldungen.			
	1.	1 Direktor mit 15 000 Mark und 4 vortragende Räthe ꝛc.	1 200	1 200	—
		Der Vermerk zu diesem Titel erhält folgenden Wortlaut: „(Die Besoldungen der vortragenden Räthe übertragen sich mit den im Etat der Handels- und Gewerbeverwaltung unter Kapitel 67 Titel 3 nachgewiesenen Gehältern der vortragenden Räthe.)“			
	2.	An Stelle des bisherigen Vermerks tritt der Vermerk: „(Dieser Fonds überträgt sich mit dem Fonds Kapitel 67 Titel 4.)“			
	3.	An Stelle des bisherigen Vermerks tritt der Vermerk: „(Dieser Fonds überträgt sich mit dem Fonds Kapitel 67 Titel 5.)“			
		zu übertragen	1 200	1 200	—

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91: Zugang (Mark)	Darunter künftig wegfallend (Mark)	Abgang (Mark)
		Noch: Dauernde Ausgaben.			
		Uebertrag . . .	1 200	1 200	—
	4.	4 Kanzleidiener ꝛc.	240	240	—
		An Stelle des bisherigen Vermerks tritt der Vermerk: „(Dieser Fonds überträgt sich mit dem Fonds Kapitel 67 Titel 6.)“			
		Andere persönliche Ausgaben.			
	7.	An Stelle des bisherigen Vermerks tritt der Vermerk: „(Dieser Fonds überträgt sich mit dem Fonds Kapitel 67 Titel 10.)“			
		Sächliche Verwaltungsausgaben.			
	10.	In dem hinter der Summe Titel 8 bis 10 stehenden Vermerke tritt an Stelle des Wortes „einzelnen“ das Wort „beiden“.			
		Summe Kapitel 19 und A. III. . . .	1 440	1 440	—
		A. IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.			
		Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten.			
	23—31.	Unverändert.			

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91: Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark	Abgang Mark
		Noch: Dauernde Ausgaben.			
32.		**Centralverwaltung und Eisenbahnkommissariat zu Berlin.**			
		Gehälter.			
	1	3 Direktoren zu 15 000 Mark und 23 vortragende Räthe 2c.			
		Der Uebertragbarkeitsvermerk zu diesem Titel erhält folgenden Wortlaut: „(Die Gehälter der vortragenden Räthe übertragen sich mit den in dem Etat der Bauverwaltung unter Kapitel 64 Titel 2 nachgewiesenen Gehältern der vortragenden Räthe.)“			
	2.	57 Expedienten 2c.			
		Der Uebertragbarkeitsvermerk zu diesem Titel erhält folgenden Wortlaut: „(Die Gehälter dieser Beamten übertragen sich mit den in dem Etat der Bauverwaltung unter Kapitel 64 Titel 3 nachgewiesenen Gehältern der Beamten gleicher Klasse.)“			
		Technisches Büreau.			
	5.	1 Regierungs- und Baurath 2c.			
		Der Uebertragbarkeitsvermerk zu diesem Titel wegen des Gehalts des Zeichners erhält folgenden Wortlaut: „(Das Gehalt des Zeichners überträgt sich mit den Gehältern			

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91		
			Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark	Abgang Mark
		Noch: Dauernde Ausgaben.			
		der vorstehend unter Titel 3 sowie der unter Kapitel 64 Titel 4 des Etats der Bauverwaltung aufgeführten Kanzleisekretäre.)"			
		Andere persönliche Ausgaben.			
	11.	Außerordentliche Remunerationen 2c. Der Uebertragbarkeitsvermerk zu diesem Titel erhält folgenden Wortlaut: „(Dieser Fonds überträgt sich mit dem gleichen Fonds unter Kapitel 64 Titel 10 des Etats der Bauverwaltung.)"			
	—	Der unter der Summe des Kapitels 32 befindliche Vermerk erhält folgenden Wortlaut: „(Zu Titel 8, 13 und 15. Die persönlichen und sächlichen Ausgaben für das Centralbureau und für die Geheime Kanzlei, sowie die Ausgaben für sonstige gemeinschaftliche Bedürfnisse der Bau- und der Eisenbahnverwaltung werden antheilig von der ersteren übernommen.)"			

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91 Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark	Abgang Mark
		Noch: Dauernde Ausgaben.			
		B. I. Dotationen.			
		Oeffentliche Schuld.			
37.		Zur außerordentlichen Tilgung von Staatsschulden beziehungsweise zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen.			
	2.	Nach Maßgabe des §. 4 Absatz 3 Nr. 2 des Gesetzes vom 27. März 1882 (Gesetz-Samml. S. 215), betreffend die Verwendung der Jahresüberschüsse der Eisenbahnverwaltung rc.	—	—	18 000 000
		Summe Kapitel 37 und B. I für sich.			
		C. III. Finanzministerium.			
		Allgemeine Fonds.			
63.	5.	Zu Diensteinkommensverbesserungen für etatsmäßige Beamte nach Maßgabe der Anlagen 1 und 2...............	12 505 000	—	—
	6.	Zu Diensteinkommensverbesserungen für diätarisch beschäftigte Bureau-, Kassen- und Unterbeamte, sowie für im Lohnverhältniß stehende Bedienstete.......	1 325 000	—	—
	7.	Zu Stellenzulagen	1 170 000	—	—
		Vermerk zu Titel 6 und 7. Bewilligungen aus diesen Fonds sind nur für das Etatsjahr 1890/91 zulässig.			
		Summe Kapitel 63 und C. III....	15 000 000	—	—

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91 Zugang Mark	 Darunter künftig wegfallend Mark	 Abgang Mark
		Noch: Dauernde Ausgaben.			
		C. IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.			
64.		**Ministerium.**			
		Besoldungen.			
	2	1 Direktor mit 15 000 Mark, 18 vortragende Räthe ꝛc. Der Uebertragbarkeitsvermerk zu diesem Titel erhält folgenden Wortlaut: „(Dieser Fonds überträgt sich mit dem Fonds Kapitel 32 Titel 1 des Eisenbahnverwaltungs-Etats. — Der Regierungs- und Baurath rangirt mit denjenigen unter Kapitel 65 Titel 1 und die Gehälter übertragen sich gegenseitig.)"			
	3.	1 Vorsteher des Centralbureaus mit 5 400 Mark, 35 expedirende Sekretäre und Kalkulatoren ꝛc. Der Uebertragbarkeitsvermerk zu diesem Titel erhält folgenden Wortlaut: „(Dieser Fonds überträgt sich mit Kapitel 32 Titel 2.)"			
	4.	31 Kanzleisekretäre ꝛc. An Stelle des bisherigen Uebertragbarkeitsvermerks tritt der Vermerk:			

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91 Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark	Abgang Mark
		Noch: Dauernde Ausgaben.			
		„(Der Zeichner im technischen Bureau der Eisenbahnverwaltung rangirt mit den Kanzleisekretären.)“			
	5.	1 Botenmeister, 1 Kastellan mit je 1 650 Mark, 37 sonstige Unterbeamte ꝛc.			
		Der bisherige Uebertragbarkeitsvermerk zu diesem Titel fällt fort.			
		Andere persönliche Ausgaben.			
	10.	Außerordentliche Remunerationen und Unterstützungen für Subaltern- und Unterbeamte.			
		Der Uebertragbarkeitsvermerk zu diesem Titel erhält folgenden Wortlaut:			
		„(Dieser Fonds überträgt sich mit Kapitel 32 Titel 11.)“			
		Sächliche Ausgaben.			
	13.	Tagegelder, Reise- und Versetzungskosten.			
		Der bisherige Vermerk wird durch folgenden ersetzt:			
		„(Die persönlichen und die sächlichen Ausgaben für das Centralbureau und für die Geheime Kanzlei, sowie die Ausgaben für sonstige gemeinschaftliche Bedürfnisse der Bau- und der Eisenbahnverwaltung werden antheilig von der letzteren übernommen.)“			

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91 Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark	Abgang Mark
		Noch: Dauernde Ausgaben.			
		C. V. Ministerium für Handel und Gewerbe.			
67.		**Ministerium.**			
		Besoldungen.			
	1.	An Stelle der Worte: „Der Minister ohne Gehalt" tritt „Der Minister" . . . . „(Außerdem freie Dienstwohnung.)"	36 000	—	—
	3.	1 vortragender Rath mit 7 500 Mark bis 9 900 Mark, im Durchschnitt . . . . Dem Texte dieses Titels wird der Vermerk angefügt: „(Die Besoldungen der vortragenden Räthe übertragen sich mit den im Etat der Berg- ꝛc. Verwaltung, Kapitel 19 Titel 1, nachgewiesenen Gehältern der vortragenden Räthe.)"	8 700	—	—
	4.	Dem Texte dieses Titels tritt der Vermerk hinzu: „(Dieser Fonds überträgt sich mit dem Fonds Kapitel 19 Titel 2.)"			
	5.	Dem Texte dieses Titels tritt der Vermerk hinzu: „(Dieser Fonds überträgt sich mit dem Fonds Kapitel 19 Titel 3.)"			
		zu übertragen . . .	44 700	—	—

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91 Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark	Abgang Mark
		Noch: Dauernde Ausgaben.			
		Uebertrag	44 700	—	—
	6.	Dem Texte dieses Titels tritt der Vermerk hinzu: „(Dieser Fonds überträgt sich mit dem Fonds Kapitel 19 Titel 4.)"			
	8.	Zu Wohnungsgeldzuschüssen für die Beamten	1 200	—	—
		Andere persönliche Ausgaben.			
	10.	Dem Texte dieses Titels tritt der Vermerk hinzu: „(Dieser Fonds überträgt sich mit dem Fonds Kapitel 19 Titel 7.)"			
		Sächliche Ausgaben.			
	12.	Dem Texte dieses Titels tritt der Vermerk hinzu: „(Die persönlichen und sächlichen Ausgaben für das Centralbureau werden auf die beiden Ministerialabtheilungen vertheilt.)"			
	13.	In den Text dieses Titels wird hinter den Worten: „Zur Miethung" eingeschoben: „der Dienstwohnung für den Minister und"	13 500	—	—
	14.	Dem Texte dieses Titels tritt hinzu: „und zur Unterhaltung der Dienstwohnung für den Minister"	850	—	—
		Summe Kapitel 67 und C. V....	60 250	—	—

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91		
			Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark	Abgang Mark
		Noch: Dauernde Ausgaben.			
		C. IX. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.			
121.	35.	Zu Dienstalterszulagen, sonstigen persönlichen Zulagen und Unterstützungen für Lehrer und Lehrerinnen	3 000 000		—
		Der Vermerk zu diesem Titel wegen der Abstufung der Alterszulagen erhält folgenden Wortlaut:			
		Die Abstufung der Alterszulagen ist in der Weise zu regeln, daß dieselben nach einer Dienstzeit von beziehungsweise 10, 15, 20, 25 und 30 Dienstjahren in Beträgen von jährlich 100, 200, 300, 400 und 500 Mark an Lehrer, sowie von 70, 140, 210, 280 und 350 Mark an Lehrerinnen gewährt werden.			
		Summe Kapitel 121 und C. IX für sich.			
		Dazu C. V....	60 250	—	—
		C. IV....	—		—
		C. III....	15 000 000	—	—
		B. I.....	—	—	18 000 00
		A. IV....	—	—	—
		A. III....	1 440	1 440	—
			18 061 690	1 440	18 000 00
		Summe des Zugangs bei den dauernden Ausgaben....	61 690	1 440	—

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen die Etatsvorlage für 1. April 1890/91 Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark	Abgang Mark
		Einmalige und außerordentliche Ausgaben.			
		III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.			
6.		**Bauverwaltung.**			
	22a.	Zur Schiffbarmachung der Fulda von Münden bis Cassel 1. Rate	100 000	—	—
		IV. Ministerium für Handel und Gewerbe.			
7.	6.	Zur Ausstattung der Dienstwohnung für den Minister	45 000	—	—
		Summe des Zugangs bei den einmaligen und außerordentlichen Ausgaben....	145 000	—	—
		Abschluß.			
		Einnahme	206 690	—	—
		Dauernde Ausgaben ... 61 690 Mark,			
		Einmalige Ausgaben ... 145 000 "			
		=	206 690	—	—

Gegeben Neues Palais, den 17. Juni 1890.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Caprivi. v. Boetticher. v. Maybach. Frhr. Lucius v. Ballhausen. v. Goßler. v. Scholz. Herrfurth. v. Schelling. v. Verdy. Frhr. v. Berlepsch.

Anlage 1.

Gehaltsklassen
für
etatsmäßige untere Beamte.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Klasse I. 1600 bis 2000, durchschnittlich 1800 Mark.
			Verwaltung des Innern.
1.	91. 92.	7. 3.	Abtheilungswachtmeister der Schutzmannschaft in Berlin und Charlottenburg.
			Klasse II. 1500 bis 1800, durchschnittlich 1650 Mark.
			Verwaltung des Innern.
1.	94.	2.	Oberwachtmeister der Landgendarmerie.
2.	91. 92.	7. 3.	Wachtmeister der Schutzmannschaft in Berlin und Charlottenburg.
			Ministerium der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten.
3.	122.	1.	Oberaufseher bei dem Kunstmuseum in Berlin.
4.	122.	1.	Kastellane daselbst.
5.	122.	1.	Röhrmeister und Oberheizer daselbst.
6.	122.	6a.	Hausinspektor und Restaurator beim Kunstgewerbemuseum.
7.	122.	6a.	Maschinist daselbst.
8.	122.	6a.	Oberaufseher daselbst.
9.	122.	7.	Kastellan bei der Nationalgalerie.
10.	122.	7.	Heizer und Röhrmeister daselbst.
11.	122.	7.	Oberaufseher daselbst.
12.	119.	2. 3. 5. 6. 9.	Präparatoren bei den Universitäten.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Klasse III. 1200 bis 1800, durchschnittlich 1500 Mark.
			Centralverwaltung der Domänen und Forsten.
1	5.	4.	Kanzleidiener, Hausdiener und Portier.
			Seehandlungsinstitut.
2.	12.	—	Kassen- und Kanzleidiener, Portier, Hausdiener und Wächter.
			Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung.
3.	19.	4.	Kanzleidiener bei der Ministerialabtheilung für das Bergwesen.
			Eisenbahnverwaltung.
4.	23.	3.	Telegraphisten.
5.	23.	4.	Lademeister.
			Staatsschuldenverwaltung.
6.	39.	3.	Kastellan.
7.	39.	3.	Kanzlei- und Kassendiener, Portiers, Hausdiener.
			Herrenhaus.
8.	40.	1.	Hausdiener und Thürhüter.
			Haus der Abgeordneten.
9.	41.	1.	Portiers.
10.	41.	1.	Maschinenmeister, Heizer und Hausdiener.
			Bureau des Staatsministeriums.
11.	44.	5.	Botenmeister.
12.	44.	5.	Kanzleidiener, Portier und Hausdiener.
			Staatsarchive.
13.	45.	4.	Archivdiener beim Geheimen Staatsarchiv in Berlin.
			General-Ordenskommission.
14.	46.	2.	Kanzleidiener.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Geheimes Civilkabinet.
15.	47.	3.	Kanzleidiener, Portiers und Hausdiener.
			Ober-Rechnungskammer.
16.	48.	5.	Kastellan.
17.	48.	5.	Kanzleidiener und Hausdiener.
			Finanzministerium.
18.	57.	6.	Botenmeister.
19.	57.	6.	Kanzlei- und Kassendiener, Hausdiener und Hausnachtwächter.
			Bauverwaltung einschließlich der Centralverwaltung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten.
20.	64.	5.	Kastellan und Botenmeister bei dem Ministerium.
21.	64.	5.	Sonstige Unterbeamte daselbst.
22.	65.	4.	Leuchtfeueroberwärter.
23.	65.	6.	Bauaufseher und Bauhofsaufseher.
24.	65.	5.	Brückenmeister.
25.	65.	5.	Fähraufseher.
26.	65.	4.	Dünenbauaufseher.
27.	65.	4.	Steuermann auf einem Leuchtfeuerschiff.
28.	65.	8.	Hafenaufseher der Ruhrschifffahrts- und Ruhrhafenverwaltung.
			Ministerium für Handel und Gewerbe.
29.	67.	6.	Botenmeister bei dem Ministerium.
30.	67.	6.	Kanzleidiener daselbst.
			Justizverwaltung.
31.	71.	6.	Botenmeister bei dem Ministerium.
32.	71.	6.	Kanzleidiener, Kastellan und Hausdiener daselbst.
33.	74.	10.	Hausväter bei den Gefängnissen.
	75.	1—5.	
34.	75.	1. 2.	Maschinenmeister, Gasmeister.
		4.	Maschinisten.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Verwaltung des Innern.
35.	83.	5.	Telegraphisten bei dem Ministerium.
36.	83.	6.	Botenmeister und Kastellan bei dem Ministerium.
37.	83.	6.	Kanzleidiener, Portiers und Hausdiener daselbst.
38.	85.	3.	Botenmeister bei dem Oberverwaltungsgericht.
39.	85.	3.	Boten daselbst.
40.	91.	5.	Botenmeister, Kastellane, Hausvater bei der Polizeiverwaltung in Berlin.
41.	96.	2.	Hausväter bei den Strafanstalten.
42.	96.	2.	Maschinenwärter daselbst.
43.	96.	2.	Verwalter bei dem Gefängniß in Kempen.
			Landwirthschaftliche Verwaltung einschließlich der Centralverwaltung des Ministeriums für Landwirthschaft zc.
44.	99.	5.	Botenmeister bei dem Ministerium.
45.	99.	5.	Kanzleidiener und Portiers daselbst.
46.	106.	2.	Dünenplanteur.
			Ministerium der geistlichen zc. Angelegenheiten.
47.	109.	7.	Botenmeister bei dem Ministerium.
48.	109.	7.	Kanzlei- und Kassendiener, Portiers, Hausdiener und Hausnachtwächter daselbst.
49.	111.	2.	Botenmeister bei dem Evangelischen Ober-Kirchenrath.
50.	111.	2.	Kanzleidiener, Portier und Hausdiener daselbst.
51.	125.	7.	Küster bei der Charité.
52.	125.	7.	Gärtner daselbst.
			Kriegsministerium.
53.	127.	1.	Ober-Zeugwart und Zeugwarte I. Klasse.
54.	127.	1.	Zeugwarte II. Klasse.
55.	127.	1.	Maschinist und Heizer.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Klasse IV. 1200 bis 1600, durchschnittlich 1400 Mark.
			Eisenbahnverwaltung.
1.	23.	3.	Rangir- und Wagenmeister.
			Bauverwaltung.
2.	65.	4. 5.	Maschinisten und Baggermeister.
3.	65.	5.	Maschinisten, Führer und Steuermänner der Harburger Dampffähre.
			Ministerium für Handel und Gewerbe.
4.	68.	2.	Seelootsen.
5.	68.	2.	Revierlootse.
			Justizverwaltung.
6.	74. 75.	9. 1—2a. 3—6a.	Oberaufseher.
7.	74. 75.	10. 1—4.	Werk-, Küchen- und Waschmeister.
8.	74.	9.	Lehrer.
			Verwaltung des Innern.
9.	91.	5.	Oberaufseher bei dem Polizeigefängniß in Berlin.
10.	96.	2.	Oberaufseher bei den Strafanstalten.
11.	96.	2.	Werkmeister daselbst.
12.	92.	3.	Schutzmannswachtmeister in den Provinzen (mit Ausnahme von Charlottenburg).
			Klasse V. 1100 bis 1500, durchschnittlich 1300 Mark.
			Forstverwaltung.
1.	2.	3.	Förster.
2.	2.	4.	Torf-, Wiesen-, Wege-, Flöß- ꝛc. Meister.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Lotterieverwaltung.
3.	11.	1.	Kanzlei- und Kassendiener, Wächter.
			Münzverwaltung.
4.	13.	1.	Kassendiener.
			Eisenbahnverwaltung.
5.	23.	4.	Zugführer und Steuerleute.
6.	23.	4.	Packmeister.
			Deutscher Reichs- und Preußischer Staats-Anzeiger.
7.	53.	2.	Kassen- beziehungsweise Kanzleidiener.
			Finanzministerium.
8.	61.	1.	Maschinenmeister und Unterbeamte der Thiergartenverwaltung.
			Bauverwaltung.
9.	65.	6.	Kanalaufseher I. Klasse.
10.	65.	4.	Hafenbauaufseher.
11.	65.	5.	Strom-, Kribb- und Buhnenmeister.
12.	65.	6.	Wehr- und Schleusenmeister.
13.	65.	8.	Kribbmeister und Wasserbauaufseher der Ruhrschifffahrts- und Ruhrhafenverwaltung.
			Verwaltung des Innern.
14.	91. 92.	7. 3.	Schutzmänner in Berlin und Charlottenburg.
15.	94.	2.	Schreiber bei der Landgendarmerie.
16.	94.	2.	Gendarmen.
			Landwirthschaftliche Verwaltung.
17.	100.	3.	Boten beim Oberlandeskulturgericht.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Ministerium der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten.
18.	122.	1.	Sammlungsaufseher bei dem Kunstmuseum in Berlin.
19.	122.	6a.	Sammlungsaufseher und Schuldiener beim Kunstgewerbemuseum.
20.	122.	7.	Sammlungsaufseher bei der Nationalgalerie.
21.	122.	12.	Kastellan bei der Bibliothek in Berlin.
22.	122.	12.	Bibliothekdiener daselbst.
23.	119.	3.	Förster bei der Universität in Greifswald.
24.	125.	7.	Förster in Prieborn (Charité).
25.	122.	24.	Kastellan beim Museum in Cassel.
26.	122.	24.	Portier daselbst.
27.	122.	24.	Galeriediener I. Klasse daselbst.
28.	122.	24.	Galeriediener II. Klasse daselbst.
			Klasse VI. 1000 bis 1500, durchschnittlich 1250 Mark.
			Verwaltung der direkten Steuern.
1.	6.	1.	Kanzleidiener bei der Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern.
2.	6.	3.	Kassendiener bei der Kreiskasse in Frankfurt a. M.
3.	6.	3.	Vollziehungsbeamte bei den Kreis- und Steuerkassen.
			Verwaltung der indirekten Steuern.
4.	7.	1.	Magazindiener beim Hauptstempelmagazin.
5.	8.	3.	Boten und Diener bei den Provinzial-Steuerdirektionen.
6.	9.	3.	Grenz- und Steueraufseher.
			Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung.
7.	14.	1.	Boten bei der Bergwerksdirektion in Saarbrücken.
8.	20. / 21.	4. / 1.	Unterbeamte bei den Oberbergämtern und der Bergakademie in Berlin.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Eisenbahnverwaltung.
9.	23.	2. 4.	Billetdrucker, Magazinaufseher, Brückengeldeinnehmer.
10.	23.	3.	Weichensteller I. Klasse.
11.	23.	2.	Kassendiener.
12.	23.	4.	Lokomotivheizer, Maschinenwärter, Trajektheizer.
13.	23.	2.	Bureaudiener.
14.	32.	6.	Bureaudiener bei dem Eisenbahnkommissariat in Berlin.
			Staatsarchive.
15.	45.	4.	Archivdiener in den Provinzen.
			Ansiedelungskommission.
16.	54a.	3.	Kanzleidiener.
			Finanzministerium.
17.	58.	4.	Kassendiener und Boten bei den Oberpräsidien und Regierungen 2c.
18.	59.	1.	Kassendiener und Boten bei den Rentenbanken.
			Bauverwaltung.
19.	65.	4.	Steuerleute auf Leuchtfeuerschiffen.
20.	65.	6.	Materialienaufseher und Bauschreiber.
21.	65.	6.	Bauaufseher.
22.	65.	5.	Brunnenmeister.
23.	65.	5.	Baggermeister.
24.	65.	4.	Ballastmeister.
25.	65.	6.	Maschinenführer am Oberländischen Kanal.
			Ministerium für Handel und Gewerbe.
26.	69a.	1.	Portier und Kassendiener bei der Porzellanmanufaktur.
			Justizverwaltung.
27.	73.	8.	Kastellane und Gerichtsdiener bei den Oberlandesgerichten.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Verwaltung des Innern.
28.	84.	3.	Unterbeamte des statistischen Büreaus.
29.	90.	3.	Schutzmänner in den Provinzen (mit Ausnahme von Charlottenburg).
	92.	3.	
30.	91.	5.	Kassendiener, Boten und Vollziehungsbeamte, Portier, Leichendiener, Aufseher bei der Polizeiverwaltung in Berlin.
31.	92.	4.	Polizeibote.
32.	96.	2.	Erster Aufseher bei der Erziehungs- und Besserungsanstalt in St. Martin.
			Landwirthschaftliche Verwaltung.
33.	101.	3.	Boten bei den Generalkommissionen.
34.	105.	1.	Fischmeister.
35.	106.	2.	Deichvögte.
			Gestütverwaltung.
36.	108.	1/17.	Stut-, Sattel-, Futter-, Schleusenmeister, Magazinverwalter.
			Ministerium der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten.
37.	112.	2. 4.	Kanzleidiener bei den Konsistorien.
38.	117.	2.	Kanzleidiener und Portier bei den Provinzial-Schulkollegien.
39.	119.	2.	Kastellan bei dem Museum für Naturkunde.
40.	119.	7.	Hausverwalter bei der Universität in Göttingen.
41.	122.	1.	Kassendiener und Portiers beim Kunstmuseum in Berlin.
42.	122.	6a.	Bibliothekdiener, Kassendiener, Schuldiener, Oberformer, Röhrmeister, Portiers und Sammlungsaufseher (Wächter) beim Kunstgewerbemuseum.
43.	122.	7.	Portier bei der Nationalgalerie.
44.	122.	17.	Bureaudiener beim geodätischen Institut.
45.	122.	20a.	Institutsdiener beim meteorologischen Institut.
46.	122.	21.	Institutsdiener beim astrophysikalischen Observatorium.
47.	122.	24.	Diener des Rauchmuseums in Berlin.
48.	122.	37.	Kastellan bei der Akademie der Künste.
49.	122.	37.	Pedell daselbst.
50.	122.	37.	Haus- und Bibliothekdiener daselbst.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			(Noch: Ministerium der geistlichen rc. Angelegenheiten.)
51.	122.	37.	Portier daselbst.
52.	122.	37.	Kastellan, Portier bei der Hochschule für Musik in Berlin.
53.	122.	37.	Kalkant und Aufwärter bei dem akademischen Institut für Kirchenmusik.
54.	122.	39.	Kastellan bei der Kunstakademie in Königsberg.
55.	122.	40.	Kastellan, Hausdiener bei der Kunstakademie in Düsseldorf.
56.	122.	41	Bote bei der Kunstakademie in Cassel.
57.	122.	42.	Portier an der Kunstschule in Berlin.
58.	122.	42.	Schuldiener daselbst.
59.	122.	43.	Aufwärter bei der Kunst- und Kunstgewerbeschule in Breslau.
60	122.	44.	Kastellan bei der Akademie der Wissenschaften. Bote daselbst.
61.	123.	1.	Unterbeamte bei der technischen Hochschule in Berlin.
62.	123.	2.	Hausmeister und Pedelle der technischen Hochschule in Hannover.
63.	123.	2.	Haus-, Laboratorien- und Sammlungsdiener daselbst.
64.	123.	3.	Mechaniker und Werkmeister bei der technischen Hochschule in Aachen.
65.	123.	3.	Sonstige Unterbeamte daselbst.
			Klasse VII. 900 bis 1500, durchschnittlich 1200 Mark.
			Domänenverwaltung.
1.	1.	3.	Unterverwalter.
2.	1.	3.	Unterbeamte der Domanial-, Weinbergs-, Bäder- und Mineralbrunnenverwaltung.
3.	1.	3.	Wiesenmeister, Dammmeister, Grabenmeister, Fehnmeister, Pritzstabel, Moorvögte u. s. w.
4.	1.	3.	Fischerei-Oberaufseher.
5.	1.	3.	Saalwärter bei der Schloßverwaltung in Cassel.
6.	1.	3.	Gartengehülfen, Garten- und Parkaufseher daselbst.
			Verwaltung der indirekten Steuern.
7.	9.	3.	Schiffer auf Wacht- und Kreuzerschiffen.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Bauverwaltung.
8.	65.	6.	Kanalaufseher II. Klasse.
9.	65.	6.	Schleusenmeister.
10.	65.	4.	Maschinenmeistergehülfen.
11.	65.	5.	Schiffsbrückenaufseher und Wärter (am Rhein).
12.	65.	6.	Bauaufseher.
13.	65.	5.	Wardenaufseher.
14.	65.	3.	Schloßaufseher.
15.	65.	5.	Obersteuermann.
16.	65.	5.	Fähraufseher.
17.	65.	4.	Amtsdiener.
18.	65.	8.	Hafenpolizeisergeanten bei der Ruhrschifffahrts- und Ruhrhafenverwaltung.
19.	65.	8.	Schleusenmeister und Wärter bei derselben.
			Ministerium für Handel und Gewerbe.
20.	68.	1.	Untere Schifffahrts- und Hafenpolizeibeamte.
21.	68.	3.	Unterbeamte bei den staatlichen Aichungsämtern.
			Justizverwaltung.
22.	74. 75.	10. 1–6a.	Kastellane, Gerichtsdiener und Gefangenaufseher bei den Landgerichten und Amtsgerichten und Gefangenaufseher bei den besonderen Gefängnissen.
23.	74. 75.	10. 2–5.6a.	Oberaufseherinnen.
24.	74.	10.	Lehrerin.
			Verwaltung des Innern.
25.	90.	3.	Kreisboten und Oberamtsdiener.
26.	92.	4.	Polizeiboten und Polizeigefängnißaufseher in den Provinzen.
27.	92.	4.	Polizeiarrestaufseher.
28.	96.	2.	Strafanstaltsaufseher und Aufseher in Kempen.
29.	96.	2.	Oberaufseherinnen und Hausmütter.
30.	96.	2.	Wachtmeister und Polizeidiener bei dem Polizeigefängniß in Königsberg.
31.	96.	2.	Führer bei den Erziehungs- und Besserungsanstalten in Wabern und Konradshammer.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Landwirthschaftliche Verwaltung.
32.	102.	1.	Kastellan an der landwirthschaftlichen Hochschule in Berlin.
33.	102.	1.	Pförtner daselbst.
34.	102.	1.	Diener daselbst.
35.	102.	3.	Pförtner und Diener bei der landwirthschaftlichen Akademie in Poppelsdorf.
36.	102.	4.	Unterbeamte bei den pomologischen Instituten in Proskau und Geisenheim.
37.	103.	1.	Gärtner bei der thierärztlichen Hochschule in Berlin.
38.	103.	1.	Kanzlei- und Kassendiener daselbst.
39.	103.	2.	Futtermeister bei der thierärztlichen Hochschule in Hannover.
40.	103.	2.	Diener, Anatomiewärter daselbst.
41.	106.	2.	Dünenaufseher.
			Ministerium der geistlichen 2c. Angelegenheiten.
42.	119.	1—10.	Pedelle, Hülfspedelle, sowie Haus- und Kassendiener an Universitäten.
			Klasse VIII. 800 bis 1200, durchschnittlich 1000 Mark.
			Domänenverwaltung.
1.	1.	2.	Domänenrentamtsdiener.
2.	1.	3.	Garten-, Wiesen-, Weide-, Fischerei-, Kanal-, Schleusen-, Röhrleitungs-, Moorauffseher und Wärter u. s. w.
3.	1.	3.	Schloßwarte.
			Forstverwaltung.
4.	3.	1. 2.	Hausmeister und Pedelle bei den Forstakademien in Eberswalde und Münden.
			Verwaltung der indirekten Steuern.
5.	9.	3.	Thorwärter.
6.	9.	3.	Amtsdiener, Gewichtssetzer, Bootsführer 2c.
7.	9.	3.	Matrosen und Heizer auf Wacht- und Kreuzerschiffen.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Eisenbahnverwaltung.
8.	23.	3.	Portiers, Billetschaffner, Weichensteller, Krahnmeister, Brückenwärter.
9.	23.	4.	Schaffner.
10.	23.	4	Matrosen.
11.	23.	4.	Bremser.
			Bauverwaltung.
12.	65.	4.	Nehrungsaufseher, Hafenpflanzungsaufseher, Hafenablagewärter und Bauhofs- und Materialienwächter.
13.	65.	4.	Dünenbauaufseher.
14.	65.	4.	Dünenaufseher und Wärter.
15.	65.	4.	Leuchtfeueraufseher und Wärter.
16.	65.	4. 5.	Steuermänner auf Baggern.
17.	65.	4.	Feuerwärter auf Baggern.
18.	65.	5.	Krahnmeister.
19.	65.	5.	Buhnen- und Pflanzungsaufseher.
20.	65.	5.	Brückenaufseher.
21.	65.	6.	Maschinenwärter am Oberländischen Kanal.
22.	65.	6.	Schleusenmeister.
23.	65.	7.	Straßenaufseher.
24.	65.	8.	Hafenwächter bei der Ruhrschifffahrts- und Ruhrhafenverwaltung.
25.	65.	8.	Brückenwärter daselbst.
			Ministerium für Handel und Gewerbe.
26.	69.	1.	Schulwärter an Navigationsschulen und Vorschulen.
27.	69.	1a.	Pedell in Nienburg.
28.	69.	1b.	Schuldiener in Dortmund.
			Ministerium der geistlichen 2c. Angelegenheiten.
29.	120.	2.	Schuldiener bei den höheren Lehranstalten in Berlin.
30.	120.	2.	Desgleichen in den Provinzen.
31.	121.	1.	Schuldiener beim Seminar in Berlin.
32.	121.	1.	Schuldiener bei den übrigen Seminarien.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			(Noch: Ministerium der geistlichen 2c. Angelegenheiten.)
33.	121.	17.	Kastellan der Turnlehrer-Bildungsanstalt.
34.	121.	45.	Hauswart der Blindenanstalt in Steglitz.
35.	122.	1.	Bureaudiener, Hausdiener und Wächter bei dem Kunstmuseum in Berlin.
36.	122.	6a.	Desgleichen beim Kunstgewerbemuseum.
37.	122.	7.	Hausdiener bei der Nationalgalerie.
38.	122.	12.	Hausdiener bei der Königlichen Bibliothek in Berlin.
39.	122.	24.	Schloßkastellan in Marienburg.
40.	122.	24.	Diener der Landesbibliothek in Wiesbaden.
41.	122.	24.	Diener des Vereins für Nassauische Alterthumskunde 2c.
			Klasse IX. 700 bis 900, durchschnittlich 800 Mark.
			Eisenbahnverwaltung.
1.	23.	3.	Bahn- und Krahnwärter, sowie Nachtwächter.
			Bauverwaltung.
2.	65.	5.	Brunnenwärter.
3.	65.	5.	Brückenmatrosen, Steuermann in Tilsit.
4.	65.	5.	Brückenaufseher, welche keine Brückenaufzugsgelder beziehen.
5.	65.	6.	Schleusenwärtergehülfen.
			Justizverwaltung.
6.	74.	10.	Pförtner.
7.	74. 75.	10. 2—6a.	Aufseherinnen.
			Verwaltung des Innern.
8.	91.	5.	Aufseherinnen bei der Polizeiverwaltung in Berlin.
9.	96.	2.	Aufseherinnen bei den Strafanstalten.
10.	92.	4.	Polizeidiener in Eydtkuhnen und Prostken.
11.	92.	4.	Gefangenwärterin in Frankfurt a. M.

Laufende Nummer	Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.
			Ministerium der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten.
12.	122.	24.	Aufseher der Gemäldesammlung in Wiesbaden.
13.	119.	1.	Nachtwächter bei der Universität in Königsberg.
14.	119.	9.	Desgleichen in Bonn.
			Klasse X. 400 bis 800, durchschnittlich 600 Mark.
			Forstverwaltung.
1.	2.	3.	Waldwärter.
2.	2.	4.	Torf-, Wiesen- ꝛc. Wärter.
			Außerdem:
			Ministerium für Handel und Gewerbe.
3.	68.	4.	Leggediener.
			Ministerium der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten.
4.	122.	24.	Schloßdiener in Marienburg.

Anlage 2.

Gehaltsverbesserungen

für

andere etatsmäßige Beamte.

Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.	Künftige Gehälter Mark
		Forstverwaltung.	
2.	2.	Oberförster	2 400 — 4 500 / 3 450
2.	2.	Verwalt. Revierförster	1 500 und 1 560
		Verwaltung der indirekten Steuern.	
9.	1.	Hauptzoll- und Hauptsteueramtskontroleure	2 800 — 3 400 / 3 100
		Bergwerks- 2c. Verwaltung.	
14. 15. 16. 18.	1. 1. 1. 1.	Obere Werksbeamte	1 800 — 2 800 / 2 300
		Eisenbahnverwaltung.	
23.	4.	Lokomotivführer und Maschinisten	1 200 — 2 000
23.	2.	300 Kanzlisten und Zeichner	1 650 — 2 250
23.	2.	Betriebssekretäre	1 500 — 2 700
23.	3.	Stationsvorsteher II. Klasse, sowie Schiffskapitäne I. Klasse	1 800 — 2 600
23.	4.	Stationseinnehmer, Güterexpedienten und Güterkassirer	1 800 — 2 600
23.	4.	Werkmeister	1 800 — 2 600
23.	3.	340 Bahnmeister	1 800 — 2 600
23.	3.	Stationsaufseher und Stationsassistenten, sowie Schiffskapitäne II. Klasse	1 500 — 2 200

Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.	Künftige Gehälter Mark
		Bauverwaltung.	
64.	6.	Bauinspektoren	3 600 — 4 800 / 4 200
65.	2.		
65.	3.	Schloßbaumaterialienverwalter	1 400 — 1 800 / 1 600
65.	4.	Maschinenmeister und Schiffsführer auf Baggerfahrzeugen, Schiffsführer auf Leuchtfeuerschiffen, Führer auf Lootsenschiffen, Magazinverwalter, Hafenbau- und Materialienschreiber und Aufseher	
65.	5.	Maschinenmeister und Führer auf Baggerfahrzeugen	
65.	6.	Materialienschreiber, Kanaloberaufseher und Flößereikontroleur, Schleusenmeister	
		Handels- und Gewerbeverwaltung.	
68.	2.	Lootsenältermann, See-Oberlootsen und Lootsenamts-Assistenten	1 600 — 2 000 / 1800
		Justizverwaltung.	
74.	8.	Gerichtsvollzieher. Der Wohnungsgeldzuschuß wird bei Berechnung des gewährleisteten Mindesteinkommens von 1 800 Mark künftig nicht mit angerechnet.	
74.	9.	Gefängnißinspektoren	1 800 — 2 400 / 2 100
		Verwaltung des Innern.	
98.	2.	Bezirksförster in Sigmaringen	2 400 — 4 500 / 3 450
		Landwirthschaftliche Verwaltung.	
99.	2.	Bauinspektor	3 600 — 4 800 / 4 200
106.	1.	Meliorationsbauinspektoren	3 600 — 4 800 / 4 200

Staatshaushalts-Etat für 1890/91 Kapitel	Titel	Dienststellung der Beamten.	Künftige Gehälter Mark
		Ministerium der geistlichen rc. Angelegenheiten.	
109. 119. 122.	4a. 3. 1.	Bauinspektoren	3600—4800 / 4200
121.	9.	Zweite Lehrer an Präparandenanstalten	1400—2000 / 1700
121.	1.	Hülfslehrer an Seminaren in den Provinzen	1200—1800 / 1500
120.	2.	Elementar- und technische Lehrer an den höheren Unterrichtsanstalten in den Provinzen	1300—2600 / 1950

(Nr. 9396.) Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushalts-Etat für das Jahr vom 1. April 1890/91. Vom 17. Juni 1890.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

§. 1.

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Nachtrag zum Staatshaushalts-Etat für das Jahr vom 1. April 1890/91 wird

in Einnahme auf 1 273 681 Mark

und

in Ausgabe (dauernd) auf 1 273 681 Mark

festgestellt und tritt dem Staatshaushalts-Etat für das Jahr vom 1. April 1890/91 hinzu.

§. 2.

Die Staatsregierung ist ermächtigt, die Verwaltung der Wernshausen-Schmalkaldener Eisenbahn und der Schleswig-Holsteinischen Marschbahn im 4. Quartal des Etatsjahres 1890/91 nach Maßgabe der aufgestellten Betriebs-Etats der betreffenden Bahnen für das Jahr 1890 zu führen.

Diese Betriebs-Etats und die Betriebs-Etats der Unterelbeschen und der Westholsteinischen Eisenbahn für 1. April 1890/91 dienen auch der Ober-Rechnungskammer als Grundlage für die Prüfung der Rechnungen für das Jahr vom 1. April 1890/91 und für die Aufstellung der an den Landtag zu erstattenden Bemerkungen.

§. 3.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 17. Juni 1890.

(L. S.) Wilhelm.

v. Caprivi. v. Boetticher. v. Maybach. Frhr. Lucius v. Ballhausen.
v. Goßler. v. Scholz. Herrfurth. v. Schelling. v. Verdy.
Frhr. v. Berlepsch.

Nachtrag

zum

Staatshaushalts-Etat für das Jahr vom 1. April 1890/91.

Kapitel	Titel	Einnahme.	Gegen den Etat für 1. April 1890/91 Zugang Mark	Abgang Mark
		A. III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.		
		Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten.		
		Für Rechnung des Staates verwaltete Eisenbahnen.		
11	—	Wernshausen-Schmalkaldener Eisenbahn Betriebsüberschuß für 1890	29 050	—
		Summe Kapitel 11 für sich.		
12.	—	Unterelbesche Eisenbahn Betriebsüberschuß für 1890/91	712 300	—
		Summe Kapitel 12 für sich.		
13.	—	Westholsteinische Eisenbahn Betriebsüberschuß für 1890/91	152 700	—
		Summe Kapitel 13 für sich.		
14.	—	Schleswig-Holsteinische Marschbahn Betriebsüberschuß für 1890	417 150	—
		Summe Kapitel 14 für sich.		
15–17.	—	vacat.		
20.		Privateisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist.		
	2.	Schleswig-Holsteinische Marschbahn Dividende von dem Staatsantheile an den Stammaktien Lit. B und C und an den Prioritäts-Stammaktien Lit. C	—	37 519
		Summe Kapitel 20 für sich.		
			1 311 200	37 519
		Summe A. III und des Zugangs bei der Einnahme...	1 273 681	—

Dauernde Ausgaben.

A. III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten.

An Stelle des im Etat der Eisenbahnverwaltung für 1. April 1890/91 am Schlusse der dauernden Ausgaben enthaltenen Vermerks tritt folgender Vermerk:

Die Einnahmen betragen	852 959 086,00 Mark.
Die dauernden Ausgaben dagegen	522 079 184,00 „
Es ergiebt sich also im Ordinarium ein Ueberschuß von	330 879 902,00 Mark,
worauf zur Verzinsung der Eisenbahnkapitalschuld in Rechnung zu stellen sind	187 449 984,53 „
Bleiben	143 429 917,47 Mark.

Der verbleibende Ueberschuß, von welchem 41 376 828,74 Mark anschlagsmäßig dem Betrage von 3/4 Prozent der für den 1. April 1880 festgesetzten Staatseisenbahnkapitalschuld und der Zuwüchse derselben bis Ende März 1891 entsprechen, ist zur Tilgung der Eisenbahnkapitalschuld zu verwenden und von derselben abzuschreiben.

Ergiebt sich rechnungsmäßig ein höherer Ueberschuß, so ist der über 3/4 Prozent der Eisenbahnkapitalschuld hinausgehende Theil des Ueberschusses insoweit ebenfalls zur Tilgung und Abschreibung zu verwenden, als er mit dem den 3/4 Prozent der Eisenbahnkapitalschuld entsprechenden Theil des Ueberschusses den anschlagsmäßigen Betrag von 143 429 917,47 Mark nicht übersteigt.

Die Bestimmung über den darüber etwa hinausgehenden Betrag bleibt dem Staatshaushalts-Etat für 1. April 1892/93 vorbehalten.

Von den gedachten 143 429 917,47 Mark sind bestimmt:

1) nach §. 4 Nr. 1 des Eisenbahngarantiegesetzes vom 27. März 1882 (Gesetz-Samml. S. 214) zur planmäßigen Amortisation der vom Staate für Eisenbahnzwecke vor dem Jahre 1879 aufgenommenen oder selbstschuldnerisch übernommenen Schulden (Ausgaben unter Kapitel 36 des Etats der Staatsschuldenverwaltung)		3 023 856,44 Mark
2) nach §. 4 Nr. 2 desselben Gesetzes:		
a) zur außerordentlichen Tilgung von Staatsschulden beziehungsweise zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen:		
die im Etat der Staatsschuldenverwaltung unter Ausgabe-Kapitel 37 Titel 1 in Ansatz gebrachten	13 269 567,56 Mark	
die ebendaselbst unter Titel 2 eingestellten	250 964,00 „	
b) zur Deckung anderweiter etatsmäßiger Ausgaben des Rechnungsjahres 1890/91	126 885 529,47 „	140 406 061,03 „
das sind		143 429 917,47 Mark.

Außerdem ist derjenige Theil des Ueberschusses der Eisenbahnverwaltung aus dem Rechnungsjahre 1888/89, welcher über den etatsmäßigen Nettoüberschuß dieser Verwaltung für das genannte Jahr von 76 139 783,70 Mark hinausgeht, mit 56 950 111,69 Mark ebenfalls, und zwar vom 1. April 1889 ab von der Eisenbahnkapitalschuld abzuschreiben.

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen den Etat für 1. April 1890/91 Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
		B. I. Dotationen.		
		Oeffentliche Schuld.		
35.		Verzinsung.		
	3.	3½ prozentige konsolidirte Anleihe	1 001 717	—
	5.	Zur Verzinsung der im Laufe des Etatsjahres neu aufzunehmenden Anleihebeträge	21 000	—
		Summe Kapitel 35...	1 022 717	—
37.		Zur außerordentlichen Tilgung von Staatsschulden beziehungsweise zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen.		
	2.	Nach Maßgabe des §. 4 Absatz 3 Nr. 2 des Gesetzes vom 27. März 1882 (Gesetz-Samml. S. 215), betreffend die Verwendung der Jahresüberschüsse der Eisenbahnverwaltung ꝛc.	250 964	—
		Summe Kapitel 37 für sich.		
		Hierzu: " " 35.	1 022 717	—
		Summe B. I und des Zugangs bei der Ausgabe...	1 273 681	—
		Abschluß.		
		Einnahme	1 273 681	—
		Dauernde Ausgaben	1 273 681	—

Gegeben Neues Palais, den 17. Juni 1890.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Caprivi. v. Boetticher. v. Maybach. Frhr. Lucius v. Ballhausen. v. Goßler. v. Scholz. Herrfurth. v. Schelling. v. Verdy. Frhr. v. Berlepsch.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Gegen den Etat für 1. April 1890/91 Zugang Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
		B. I. Dotationen.		
		Oeffentliche Schuld.		
35.		Verzinsung.		
	3.	3½ prozentige konsolidirte Anleihe	1 001 717	—
	6.	Zur Verzinsung der im Laufe des Etatsjahres neu aufzunehmenden Anleihebeträge	21 000	—
		Summe Kapitel 35.	1 022 717	—
37.		Zur außerordentlichen Tilgung von Staatsschulden beziehungsweise zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen.		
	2.	Nach Maßgabe des §. 4 Absatz 3 Nr. 2 des Gesetzes vom 27. März 1882 (Gesetz-Samml. S. 215), betreffend die Verwendung der Jahresüberschüsse der Eisenbahnverwaltung 2c.	250 964	—
		Summe Kapitel 37 für sich.		
		Hierzu: " " 35	1 022 717	—
		Summe B. I und des Zuganges bei der Ausgabe	1 273 681	—
		Abschluß.		
		Einnahme	1 273 681	—
		Dauernde Ausgaben	1 273 681	—

Gegeben Neues Palais, den 17. Juni 1890.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Caprivi. v. Boetticher. v. Maybach. Frhr. Lucius v. Ballhausen. v. Goßler. v. Scholz. Herrfurth. v. Schelling. v. Verdy. Frhr. v. Berlepsch.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.